

Auf der Apfelweinroute durch das Nassauer Land

Erlebnisstrecke für Radfahrer und Wanderer/Streuobstkreise

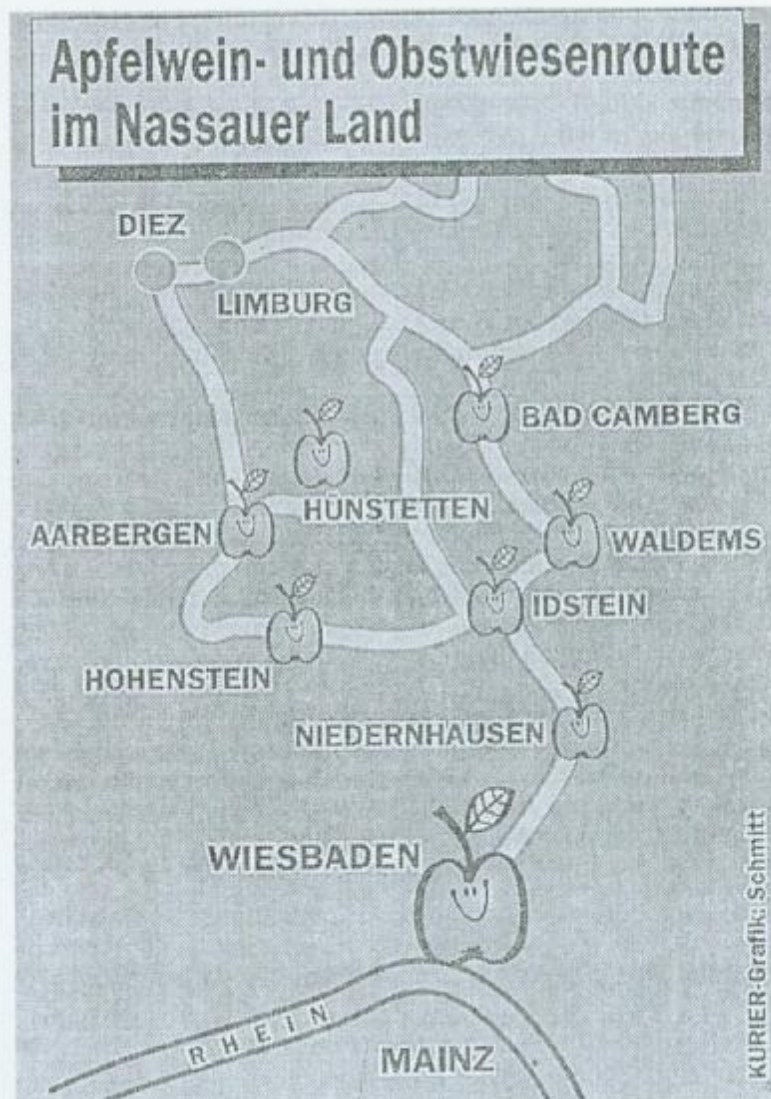
Im Main-Taunus-Kreis gibt es die Apfelwein- und Obstwiesenroute schon seit fünf Jahren, etwas jünger sind die Ausläufer im Odenwald. Jetzt werden auch Wiesbaden und der Untertaunus an die "A- und O-Route" angeschlossen. Bereits vor vier Wochen wurde hierfür in Hohenstein der Streuobstkreis "Aartal-Hohenstein-Aarbergen" gegründet. Weitere Gründungen sollen folgen.

Ziel der "A- und O-Route" sind Erhalt und Erschließung der heimischen Kulturlandschaft für Wanderer und Radfahrer. Bei einem Glas Apfelwein oder Most sollen sie das Nassauer Land erleben. Nebenbei laden Dorf- und Kelterfeste, Obstlehrpfade und Sehenswürdigkeiten zum Verweilen ein. Das Projekt wird vom Limburger Amt für Regionalentwicklung betreut, das bei der Vernetzung der typischen Obstbaumbestände mit Kommunen, Vereinen, Direktvermarktern und gastronomischen Betrieben zusammenarbeitet.

Während sich entlang der Eisenstraße der Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margarethä und die Kulturvereinigung Aarbergen zusammengesetzt haben, wird die "A- und O-Route" in der Landeshauptstadt nach dem sogenannten "Wiesbadener Modell" durch einen Zusammenschluß von Stadtteilen, Behörden, Verbänden und interessierten Bürgern vorangetrieben. Zur Pflege der Bäume und bei der Ernte will das Limburger Amt mit Wiesbadener Schulen zusammenarbeiten, wie bereits mit der Geschwister-Scholl-Schule, die eine eigene Apfelweinkelter besitzt.

Während der Streckenabschnitt Wiesbaden bereits zum diesjährigen Erntedankfest eröffnet werden soll, ist der Auftakt im Bereich Hohenstein/Aarbergen für das kommende Frühjahr geplant. Auch eine Karte für Wanderer und Radfahrer soll bis zum Frühjahr vorliegen. Das regionale Teilstück der Route erstreckt sich zwischen Bad Camberg/Limburg und Wiesbaden.

Quellenhinweis: Wiesbadener Kurier



Noch steht die Verlängerung der Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenroute durchs Nassauer Land nur auf dem Papier. KURIER-Grafik: Schmitt